

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1904

76 (16.3.1904) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 76. Drittes Blatt.

Mittwoch, den 16. März

1904.

Süddeutsche Handelslehranstalt und Töchterhandelsschule

Karlsruhe

„Merkur“

Lammstrasse 6
(nächst der Kaiserstrasse).

Gewissenhafte kaufm. Ausbildung für Damen und Herren.

== Tages- und Abendkurse. ==

Schönschreiben

Rundschrift

Stenographie

(Gabelsberger oder Stolze-Schrey)

Maschinenschreiben

(versch. Systeme)

à Kursus 10—15 Mk.

Dienstag, den 5. April

beginnen grössere

2-, 3-, 4- und 6-monatliche
Kurse.

Buchführung

(einfach, doppelt, amerikansoh)

Korrespondenz

Wechsellehre

Kaufm. Rechnen

à Kursus 10—15 Mk.

Deutsch (Aufsatz), Latein, Französisch, Geographie etc.

21.

Eintritt zu einzelnen Fächern jederzeit.

Auswärtige erhalten durch meine Vermittlung Fahrpreismässigung. Kostenlose Stellenvermittlung.

Prospekte und nähere Auskunft bereitwilligst durch den Leiter

Paul Glässer.

Baldgefl. Anmeldung erbeten.

21.

Für die notleidenden

Ansiedler-Familien in Deutsch-Südwestafrika.

Samstag, den 19. März, abends 7½ Uhr,

im Museumsaal

Vortrag von Ernst Osterroht-Eichen

„Die norddeutschen Volksstämme bei sich zu Hause.“

Reservierte Plätze: erste Saalhälfte 3 Mk., zweite Saalhälfte und erste Reihe der Galerie 2 Mk., nichtnumerierte Plätze 1 Mk., Schülerkarten 50 P.

Vorverkauf für alle Plätze bei Hans Schmidt, Friedrichsplatz 9; für nichtnumerierte und Schülerkarten in der Braun'schen Hofbuchhandlung, Kaiserstr. 58, und in der Ulrici'schen Buchhandlung, Kaiserstrasse 157.

Kassenöffnung 7 Uhr.

Anfang 7½ Uhr.

Ende vor 9 Uhr.

Der Reinertrag fließt in die Kasse der Deutschen Kolonialgesellschaft zu Gunsten der durch den Herero-Aufstand aufs Schwerste geschädigten deutschen Ansiedler in Südwestafrika.

Damen-Konfektion-Versteigerung.

Donnerstag, den 17. März, vormittags 9 Uhr und nachmittags 2 Uhr, werden im Auktionslokal Zähringerstrasse 29 gegen bare öffentlich versteigert:

sehr schöne schwarze und helle Capes, schwarze und helle Paletots, Jacken, Stanbpaletots, Matinees, Kinder-Capes, Kinder-Jäckchen, Kostüme, Kostüm-Röcke, Mäuschen und Damen-Unterröcke,
wozu Siebhaber höfl. einladet

S. Hirschmann, Auktionsgeschäft,
Zähringerstrasse 29.

21.

Groß. Badische Staatseisenbahnen.

Wir versteigern am Montag, den 21. März L. 3. im Gerätschaftenmagazin (Eingang am Müppurrer Eisenbahnübergang), vormittags ½ 9 Uhr, öffentlich gegen Barzahlung:

verschiedene abgängige Geräte, als:

Abstechstäbe, Bänke, Besen, Bollbeden, Feuerreimer, Fahnen, Illuminationslämpchen, Kasten, Backstiften, Leitern, Maßstäbe, Stehpulte, Sägen, Stempelstöcke, Stühle, Ledertischen, Teppiche, Thermometer, Kopfpolster, Uhren, Verladepritschen, Vorhänge, Telephon-teile, Puzbürsten, Pinsel, Holzkeile usw.

Karlsruhe, den 14. März 1904.

Groß. Verwaltung der Eisenbahnmagazine.

Zwangs-Versteigerung.

Mittwoch, den 16. März 1904, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Waldhornstr. 19 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Sofa, 1 Weiler-Kommode, 1 Schifftomere, 1 Nähtisch, 1 Linoleumteppich, 1 Rauchtisch, 1 Hängelampe, 1 Konzerttischer, 1 Tisch, 1 Aktentasche, 4 Paar Gardinen.

Sprich, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag, den 17. März 1904, nachmittags 2 Uhr, werde ich in dem Pfandlokal Waldhornstrasse 19 hier gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 55 Stück Gerüststangen, 1 vollständiges Bett, 1 eisernes Gestell mit 2 Schleifsteinen, 1 tl. Drehbank, 2 Chaisengeschirre, 17 Bände Konversations-Lexikon.

Karlsruhe, den 15. März 1904.

Saag, Gerichtsvollzieher.

2 Zimmertwohnung.

Eine schöne Wohnung mit Zugehör und Glasabschluss auf 1. April zu vermieten. Näheres Hirschstrasse 20 a im 1. Stock.

Arbeitsverein für Frauenmission.

Heute nachmittag 3 1/2 Uhr Zusammenkunft im Konfirmandensaal
Waldhornstraße 11.

Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag, den 17. März 1904, nachmittags 2 Uhr, werde ich in dem Pfandlokal Waldhornstr. 19 hier gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Vertiko, 2 Schränkchen, 1 Waschkommode mit Marmorplatte, 2 Warenschränke mit verschied. Fächern und Schubladen, 1 Ladentisch, 1 Rollwagen, 8000 Schraubstollen und Verschiedenes.

Strang, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

*2.1. Akademiestraße 32 ist im Hinterhaus eine schöne 3 Zimmerwohnung, Küche mit Kochgas und Zugehör per 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stod.

* Augartenstraße 26 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April oder später zu vermieten. Preis per Jahr 180 M. Zu erfragen im 1. Stod daselbst.

*2.1. Durlacherstraße 103 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April oder später zu vermieten. Näheres bei Hausverwalter Becker daselbst.

*2.1. Humboldtstraße 15 ist sofort eine schöne 2 Zimmerwohnung im 3. Stod zu vermieten. Auskunft im Laden.

*2.1. Kaiser-Allee 51, parterre, ist eine schöne 2 Zimmerwohnung sofort zu vermieten. Näheres daselbst.

*3.1. Kaiserstraße 122 ist eine freundliche Wohnung von 3 nach der Kaiserstraße gehenden Zimmern mit Zubehör auf 1. April billig zu vermieten. Auf Wunsch kann noch ein weiteres Zimmer dazu gegeben werden. Zu erfragen im 3. Stod, Eingang Waldstraße.

*2.1. Kronenstraße 46, eine Treppe hoch, Hinterhaus, ist eine Wohnung von 2 geräumigen Zimmern, heller Küche und Keller und Anteil am Trockenspeicher auf 1. April oder später an ordentliche Leute zu vermieten. Näheres im 2. Stod des Vorderhauses bei J. B. Stöckle.

* Luisenstraße 34 ist im Hinterhaus eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April, sowie 1 Zimmer und Küche sogleich oder später zu vermieten. Näheres im 3. Stod des Vorderhauses.

* Rüppurrerstraße 90 ist eine schöne Drei-Zimmerwohnung auf 1. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

*2.1. Schützenstraße 52 ist im 2. Stod eine 4 Zimmerwohnung mit Badezimmer und reichlichem Zubehör billig zu vermieten. Näheres im 3. Stod.

* Schützenstraße 61 ist im 4. Stod des Seitenbaues eine 2 Zimmerwohnung, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden.

*6.1. Stefanienstraße 45, in ruhigem Hause, ist eine schöne Herrschaftswohnung von 7 Zimmern im 2. und teilweise 3. Stod (Kniestock) mit Zubehör, Erker, Balkon, Badezimmer wegen Verletzung sogleich zu vermieten. Näheres im 1. Stod.

* Werderstraße 60 ist im Vorderhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde auf 1. Mai und im Hinterhaus ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller auf 1. April oder später zu vermieten. Näheres daselbst im Vorderhaus, parterre.

* Eine hübsche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern mit Balkon nebst Zubehör, ist auf 1. April oder später zu vermieten. Näheres Hübsstraße 7 II, Mühlsburg.

4 Zimmerwohnung.

Bunsenstr. 12 ist der 2. Stod, 4 Zimmer, Küche, Speisekammer, Badezimmer, Mansarde, Kammer, 2 Keller, eingetretener Familienverhältnisse wegen per sogleich oder später beziehbar zu vermieten. Preis 700 Mark. Näheres Douglasstraße 22 im 2. Stod. 2.1.

Schöne Mansardenwohnung

von 2 Zimmern, Küche und Zubehör per sofort oder später zu vermieten: Durlacherstraße 1 im Laden.

Laden zu vermieten.

* Kaiserstraße 38 ist ein schöner Laden mit 2 anstoßenden Zimmern, Keller und Holzplatz auf sofort oder später zu vermieten. Der Laden kann auch abgeteilt und das hintere Zimmer als Küche verwendet werden. Näheres daselbst im 2. Stod.

Ein Zimmer

mit Alkov und Küche ist auf 1. April zu vermieten. Näheres Wielandstraße 32, 3. Stod.

Wirtschaft zu vermieten.

* Restauration „Zur Einigkeit“, Wilhelmstraße 47, ist per 1. Juli an kautionsfähige tüchtige Wirtschaftsleute zu vermieten. Näheres daselbst, 2. Stod rechts.

Wohnungs-Gesuche.

Eine helle Parterrewohnung von 4-5 Zimmern in der Südstadt oder in der Nähe des Bahnhofes wird auf 1. Juli zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe bittet man unter Nr. 2362 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Eine Wohnung von 2-3 Zimmern in der Südstadt, Nähe des Bahnhofes bevorzugt, von einer kleinen Familie zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2363 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Drei-Zimmerwohnung für Kontor, Lager und Backraum für feineres Verhandlungsgeschäft tunlichst Mitte der Stadt sofort gesucht. Offerten unter Nr. 2339 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs-Gesuch.

* Ordnungsliebendes, kinderloses Ehepaar sucht auf 1. Juli eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Bad nebst Zubehör (Parterre ausgeschlossen), möglichst ohne Vis-à-vis, in der West- oder Südweststadt. Offerten nebst Preisangabe unter Nr. 2359 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Parterre-Magazin

von 150-200 qm Bodenfläche, möglichst im westl. Stadtteil, für 2. Quartal gesucht.

— Gust. Dittmar, Karlstraße 60.

Zimmer zu vermieten.

*2.1. Ein schön möbliertes Zimmer per sofort zu vermieten. Näheres Herrenstraße 15, 2. Stod.

* Rüppurrerstraße 12 ist im 2. Stod sofort oder später ein gut möbliertes Zimmer für 6-8 M im Monat zu vermieten. Desgleichen ist im 4. Stod ein gut möbliertes kleineres Zimmer für 4-5 M zu vermieten. Zu erfragen parterre.

In schönem ruhigen Hause und ruhiger Straße ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres Boedlstraße 14, parterre rechts. *2.1.

* Kurvenstraße 13 III rechts ist ein gut möbliertes, freundliches Zimmer an einen soliden Herrn oder ein Fräulein auf 1. April zu vermieten.

* Ein schönes, unmöbliertes Mansardenzimmer in ruhigem Hause ist an einen soliden Herrn zu vermieten; auf Wunsch Frühstück und Bedienung. Näheres zu erfragen bei Herrn Schmidt, Waldstraße 66, 2. Stod rechts (Neubau).

* Auf 1. April ist ein gut möbliertes, einfensteriges Zimmer mit Frühstück an einen Herrn zu vermieten: Steinstraße 5, eine Treppe hoch.

* Sehr gut möbliertes Parterrezimmer, vis-à-vis dem Erbgroßherzoglichen Palastgarten, ist Herrenstraße 54 sofort zu vermieten.

* Belfortstraße 15, in der Nähe vom Mühlsburgertor, ist ein gut möbl. Parterrezimmer auf 1. April oder später zu vermieten. Näheres daselbst.

Zimmer zu vermieten.

2.1. Karlstraße 21 a ist im 2. Stod ein gut möbliertes schönes Zimmer zu vermieten.

Wohn- und Schlafzimmer,

beide schön möbliert, an einen ruhigen, soliden Herrn zu vermieten: Waldhornstraße 17, parterre.

2 Zimmer,

auf die Straße gehend, sind unmöbliert zu vermieten bei Gebr. Schneider, Erbprinzenstraße 28. Zu erfragen im Metzgerladen.

Zimmer zu vermieten.

2.1. Ein gegen den Hof gelegenes, freundlich möbliertes Zimmer ist mit Pension auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

*2.1. Im Zentrum der Stadt, Kreuzstraße 10,

ist ein fein möbliertes Zimmer für besseren Herrn mit oder ohne Pension sofort zu vermieten; ebenfalls ein solches mit zwei Betten. Näheres in der Wirtschaft.

Ein gut möbliertes Zimmer

ist an besseren Herrn auf 1. April zu vermieten. Näheres Gartenstraße 8 im 3. Stod.

Akademiestraße 16

ist im 4. Stod ein großes, möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten.

Möblierte Zimmer

in seinem Hause mit Vorgarten, Kriegstraße, zu 20, 22, 25 M., event. Pension oder auch Küche. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zimmer-Gesuche.

* Achtbare Dame ohne jeden Anhang sucht für sich u. ihre Begleiterin 2 kleine, nette

Zimmer

mit 2 Betten zu dauerndem Aufenthalt. Offerten nur mit Preis, ohne Frühstück und Bedienung unter Nr. 2356 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Student

sucht möbliertes Zimmer auf 1. April, möglichst mit separatem Eingang. Weststadt bevorzugt. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2360 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Unmöbliertes Zimmer,

größeres, wird von einer älteren Dame auf 1. April gesucht. Offerten unter Nr. 73 sind abzugeben Augustastr. 13 im 2. Stod rechts.



Private, Rentner, Kapitalisten,

die Kapitalien hierher oder auswärts auf I. oder prima II. Hypothek auszuliehen haben, erhalten günstige Anleiheobjekte kostenlos brieflich nachgewiesen. (Kapitalhöhe, gewünschter Zins und Zeitpunkt, an welchem das Kapital flüssig wird, bitte bekannt zu geben.) Offerten unter Nr. 2361 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Wechsel-Diskont.

* Wert diskontiert Wechsel bei 5 bis 6% Diskont. Offerten unter Nr. 2358 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

600 Mark

werden gegen gute Sicherheit per sofort aufzunehmen gesucht. Direkte Offerten unter Nr. 2357 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2000-3000 Mark

für ein gewinnbringendes Unternehmen zu 7% bei liegenschaftlicher Sicherheit aufzunehmen gesucht. Gesf. Offerten unter Nr. 2367 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

7000 eventuell auch 9000 Mark

auf II. Hypothek zu 5% gesucht. Schätzung M. 46500, I. Hypothek M. 27000. Gesf. Offerten unter Nr. 2352 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

* Auf 1. April ein Mädchen gesucht, welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit versteht: Hirschstraße 51 a, 2. Stod.

*2.1. Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und die häuslichen Arbeiten besorgt, wird auf 1. April gesucht: Stefanienstraße 34, 1. Stod.

* Wegen Erkrankung des Zimmermädchens wird per sofort ein tüchtiges Mädchen gesucht, welches nähen und bügeln kann. Gute Zeugnisse sind erforderlich. Näheres Kriegstraße 41, parterre.

21. Ein einfaches, braves Mädchen wird als Zimmermädchen auf 1. April gesucht. Zu erfragen Marktgrafenstraße 36 im Laden.

* Ein braves, einfaches Mädchen, dem Gelegenheit geboten, das Kochen gründlich zu erlernen, wird zu einer kleinen Familie ohne Kinder auf 1. April gesucht. Näheres Hirschstraße 104, parterre.

* Ein tüchtiges Mädchen, welches selbstständig kochen kann und etwas Hausarbeit mit besorgt, wird per 1. April gesucht. Mädchen, mit guten Zeugnissen wollen sich melden: Kriegstraße 41, parterre.

* Gesucht ein kräftiges Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, für die Hausarbeit auf 1. April. Hoher Lohn und gute Behandlung wird zugesichert. Näheres Roosstraße 16.

Ein tüchtiges Mädchen, das gut kochen kann und einen Teil der Hausarbeit besorgt, findet Stelle auf 1. April: Ritterstraße 14 im 2. Stod.

* Ein tüchtiges, braves Mädchen, welches bürgerlich kochen und den übrigen Hausarbeiten vorstehen kann, findet auf 1. April gute Stelle: Kaiserstr. 117, 2. Stod.

* Ein braves, fleißiges Mädchen für Küche und Hausarbeit zu kleiner Familie gegen hohen Lohn gesucht. Gute Empfehlungen erforderlich. Näheres Bismarckstraße 49, 1. Stod.

21. Ein tüchtiges, zuverlässiges Mädchen, das kochen kann, wird zu kleiner Familie auf 2. April gesucht: Kuppurrerstraße 64 im 2. Stod.

Köchin.

Gesucht auf 1. April eine selbständige gute Köchin. Näheres Kriegstraße 23. 21.

Ein Küchenmädchen kann bei hohem Lohn sofort eintreten. Hotel Grüner Hof.

Mädchen-Gesuch.

* Ein anständiges Mädchen für Küche und Hausarbeit findet sofort Stelle in kleinem Haushalt. Näheres Akademiestraße 63, 3. Stod.

Mädchen-Gesuch.

31. Westendstraße 36, parterre, wird auf 1. April ein besseres Mädchen zu Kindery gesucht, das perfekt im Bügeln und Schneidern ist.

Mädchen-Gesuch.

* Ein tüchtiges Mädchen wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Zu erfragen Kaiserstr. 23, 3. Stod.

Köchin-Gesuch.

Suche per sofort oder 1. April ein tüchtiges zuverlässiges Mädchen, das selbständig bürgerlich kochen kann und etwas Hausarbeit mitverrichtet. Karl Kaufmann, Konditor, Ludwigplatz.

Mädchen gesucht.

* 21. In kleinen Haushalt durchaus tüchtiges, zuverlässiges Alleinmädchen auf 1. April gesucht. Nur Solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden Marktstraße 16, parterre.

Mädchen gesucht.

Für eine kleine, bessere Wirtschaft wird ein jüngeres Mädchen für Küche und Wirtschaft auf 1. April oder sofort gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Küchenmädchen

bei gutem Lohn sofort gesucht. Näheres Marktgrafenstraße 10.

Ein fleißiges, eheliches Mädchen,

welches kochen, waschen und putzen kann, findet eine gute Stelle auf 1. April: Erbprinzenstraße 8 II.

Mädchen gesucht.

* Auf 1. April findet ein fleißiges Mädchen, das sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, bei kleiner Familie Stelle: Westendstraße 15, 1. Stod.

Mädchen-Gesuch.

* Ein anständiges Mädchen für die Küche und Hausarbeit wird auf 1. April gesucht: Hirschstraße 85 II.

Mädchen-Gesuch.

* 21. Ein tüchtiges Mädchen für sofort gesucht: Birkel 25 a, 3. Stod.

Servierfräulein

per sofort in eine Weinwirtschaft gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Kellnerin,

eine ordentliche, kann sofort eintreten Restauration z. Eichbaum.

M.F. Suche für sofort:

- 3 bessere junge Kellnerinnen,
- 2 Hausburachen für Restauration,
- 2 jüngere Hotelbiener,
- 2 Buffetfräulein,
- 1 Beisöchin,
- 1 Zapfburche,
- 1 Kinderfräulein,
- Haus- und Küchenmädchen,
- 1 Kellnerlehrling,
- 1 Koch, Salär 70 M Anfangsgehalt,
- 2 Hotel-Zimmermädchen.

Näheres Bureau M. Fuchs, Waldstraße 30. Telephon 94.

M. Stellen finden sofort: einfache jüngere Kellnerinnen und 1 tüchtige Beisöchin, 1 Hotelzimmermädchen sowie Küchenmädchen durch Frau Mayer, Waldhornstraße 44 im Hinterhaus, 1. Stod.

Ein junges, der Schule entlassenes Mädchen wird tagsüber gesucht: Fritz Müller, Musikalienhandlung, Kaiserstraße 221.

Kochfräulein

sucht gegen Vergütung Lehrstelle, am liebsten Restauration. Zu erfragen Steinstraße 10, 3. Stod.

Monatsfrau,

fleißige, für 2 Stunden täglich morgens von 8 bis 10 Uhr gesucht. Zu erfragen Sofienstraße 81 b im 1. Stod.

Ein tüchtiger selbständiger Schlosser,

welcher mit der Herstellung der Gerätschaften für gedrückte und gezogene Stahlblech-Artikel vollständig vertraut ist und die Fabrikation der letzteren versteht, von einer größeren Spezialfabrik im Rheinland gesucht. Offerten mit Lohnansprüchen und Mitteilung der bisherigen Tätigkeit unter Nr. 2363 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Schneider-Gesuch.

* Ein guter Arbeiter kann sofort eintreten bei J. Martin, Schneidermeister, Bürgerstraße 9.

Jetzt ist die Zeit da, wo Reisende und Hausierer 20-30 M pro Tag verdienen durch den Verkauf meiner Gartenfämereien in kolorierten 10 A-Beuteln. Muster und Prospekte gegen Rückporto.

* A. Greiner, Offen (Ruhr).

Mechanikerlehrling-Gesuch.

Ein braver, kräftiger Junge, der Mechaniker werden will, findet gute Lehrstelle bei gründlicher Ausbildung und sofortiger Vergütung bei

Burkhardt Voll, Wilhelmstr. 12.

Suche

per sofort einen kräftigen, nüchternen Arbeiter für mein Alteisen- und Lumpengeschäft, der schon in solchem Geschäft tätig war. Per 1. April für den Haushalt eine ältere Person oder junge Witwe zu 2 Personen für alle häuslichen Arbeiten. Zu melden bei M. Kleinberger, Schwannenstraße 34.

F. Ein kräftiger Junge

von 13 Jahren zum Gläserputzen gesucht. Bureau G. Fuhr, Ritterstraße 6.

Junger kräftiger Mann

von ca. 17 Jahren findet ab 1. April dauernd Arbeit. Monatlich 65 M. Offerten mit Angabe des Alters und der bisherigen Beschäftigung unter Nr. 2340 an das Kontor des Tagbl. erbeten. 21.

Tagelöhner-Gesuch.

Ein kräftiger, zuverlässiger Tagelöhner findet in einem Holz- und Kohlengeschäft dauernde Beschäftigung: Marienstraße 61.

Ein kräftiger Bursche

findet sofort Arbeit. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungs-Antrag.

Zur Beaufsichtigung und zum Ausführen zweier kleiner Kinder wird eine zuverlässige Person (Frau oder Fräulein) gelesenen Alters für die Nachmittagsstunden sofort gesucht.

Karl Kaufmann, Ludwigplatz.

Dienst-Gesuch.

Mädchen, das kochen kann und alle Hausarbeiten versteht, sucht Stelle bei alleinstehender Dame oder kinderlosem Ehepaar. Zu erfragen Wielandstr. 4, parterre. 21.

* Köchinnen und Zimmermädchen sowie Mädchen, welche etwas kochen können, suchen und finden Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Zentralbureau, Hirschstraße 28.

Ein ordentliches Mädchen

von auswärts, 16 Jahre alt, welches nähen und bügeln erlernt hat, sucht als Stütze oder als Zimmermädchen gute Stelle. Zu erfragen Steinstr. 27, 4. Stod.

Ein Mädchen

(16 Jahre alt), welches nähen gelernt hat, sucht passende Stelle. Es wird hauptsächlich auf gute Behandlung gesehen. Zu erfragen Kaiserstraße 22, 2. Stod.

Ein Fräulein

sucht des Nachmittags Stellung bei Kindern oder bei einer einzelnen Dame. Zu erfragen bei Frau Biser, Gartenstraße 2. 21.

Fräulein

sucht auf einige Monate Stellung als Stütze der Hausfrau in feiner bürgerlicher Familie, um die Führung besseren Haushaltes kennen zu lernen. Vergütung wird nicht beansprucht. Offerten unter Nr. 2345 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

K. Stellen suchen:

Kellnerinnen, einfache und bessere;

Stellen finden:

Beisöchinnen, Gasthaus-Zimmermädchen, Privat-, Haus- u. Küchenmädchen durch Frau Zymowski, geb. Kühenthal, Bähringerstraße 72.

Stellung-Gesuch.

* Ein junger Mann, welcher seine Militärzeit hinter sich hat, sucht Stellung zum sofortigen Eintritt auf ein Bureau, gleichviel welcher Branche. Versicherungsbureau bevorzugt. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Offerten unter Nr. 2354 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein Deutscher, der englischen Sprache in Wort und Schrift mächtig, sucht eine Stellung, in der ihm möglich, seine Familie zu ernähren, gegen kleines Gehalt. Offerten unter Nr. 2333 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Junger kräftiger Bursche

mit guten Zeugnissen, welcher zur Zeit als Ausbilder bei der Post tätig ist, sucht während der anderen Zeit Stellung. Offerten unter Nr. 2355 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Beschäftigungs-Gesuch.

* Eine Frau, die in besseren Häusern gedient hat, sucht Beschäftigung im Waschen und Bügeln, auch zur Aushilfe in der Küche. Zu erfragen Schützenstraße 42 im Hinterhaus rechts, eine Treppe hoch.

21. Kleider-Reparatur-Geschäft

von Jos. Flumm, Kleidermacher, 5 Herrenstraße 5, links parterre. Schöne Arbeit. Billige Preise.

Monatsdienst-Gesuch.

Eine alleinstehende Frau sucht Monatsdienst. Näheres Bureau M. Fuchs, Waldstraße 30.

Kochherde, Kochherde

repariert, mauert aus, liefert Ersatzteile wie Ringe, Platten etc. unter Garantie. Franz Streckfuß, Schlosserei, Leopoldstraße 33.

N. Brunner,
Wiener Damenschneider,
Herrenstraße 25,

empfehlte sich zur Frühjahrs-Saison im Anfertigen von Kostümen, Schneiderkleidern, Straßen- und Gesellschaftskleidern bei sehr billigen Preisen und tabelloser Ausführung.

Vorhänge!

Gewaschene u. gestärkte Vorhänge jeder Art werden wie neu appretiert in der Kunstfärberei und chem. Waschanstalt von

E. E. Timeus,
Marienstraße 21

Verloren

goldene Damenuhr mit Monogramm A. T., Schloßbezirk. Gegen Belohnung abzugeben: Mar-grafenstraße 38.

Verloren.

3.1. Eine kleine goldene, mit blauen Steinen (Türken) verzierte Brosche ist Sonntag nachmittags in der Schloßkirche oder auf dem Wege von da nach der Waldstraße, Akademieplatz, Bismarckstraße verloren gegangen. Dieselbe ist gegen Belohnung abzugeben im Hause Wörthstraße 4.

Verloren

wurde ein Bierzettel mit Silberbeschriftung und Dedikation. Abzugeben gegen Belohnung in der Buchhandlung von Müller & Gräff am Mühlburgerort.

Eine goldene Brille

wurde verloren. Gegen Belohnung abzugeben: Kaiserstraße 80 a, 2 Treppen.

Vermist

wird seit Sonntag ein grauer Schnauzer. Wer denselben zurückbringt, erhält gute Belohnung: Stefanienstraße 61.

Entlaufen

ist ein großer Hund mit der Kette, Kreuzung deutsche Dogge und Jagdhund. Abzugeben gegen Belohnung Gartenstraße 31, 1. Stock.

Kanarienvogel entflohen.

*2.1. Montag nachmittags ist ein grüner Kanarienvogel entflohen. Wer denselben wiederbringt, erhält eine gute Belohnung: Rieftalstraße 10.

Brosche gefunden

auf dem Waldwege an der Moltkestraße. Abzuholen Goethestraße 23 im 2. Stock rechts.

Kanarienvogel

zugeflogen: Moltkestraße 27.

Haus zu verkaufen.

2.1. In der Bahnhofstraße, mit großem, frei gelegenen Garten und Hofraum, für Photographen, Lichtdruckerei etc. sehr geeignet, unter günstigen Bedingungen und geringer Anzahlung zu verkaufen. Offerten unter Nr. 2298 sind an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Mehlgerei u. Würstlerei.

Haus mit gutgehender Mehlgerei und Würstlerei, in bester Geschäftslage des südwestlichen Stadtteiles, ist sofort zu verkaufen. Die Mehlgerei könnte schon mit dem 1. April oder später übernommen werden. Günstige Zahlungsbedingungen. Vorzügliche Rentabilität. Gefällige Anfragen unter Nr. 2246 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

Das Haus

Schützenstraße 52 wegen Wegzug alsbald zu verkaufen. Näheres im 3. Stock. *2.1.

Haus-Verkauf.

*2.1. Verkauft mein in sehr schöner Lage gelegenes Eckhaus mit Laden, in welchem schon über 2 Jahre ein gut gehendes Spezerei- und Flaschenbiergeschäft betrieben wurde und sich über 6% rentiert, mit einer Anzahlung von 4000 bis 5000 M. Offerten unter Nr. 2347 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf.

* Ein neues, solid gebautes Privathaus, bessere Lage, südwestlich, ist familienverhältnishaft bei geringer Anzahlung auch gegen guten Restkaufschilling sofort billig zu verkaufen. Offerten unter Nr. 2341 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Häuser-Verkauf.

*2.1. Verkauft meine in der Südstadt und Weststadt gelegenen Wohnhäuser mit 2 und 3 Zimmerwohnungen mit einer Anzahlung von 4000-5000 M. Offerten unter Nr. 2342 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Am neuen Bahnhof Karlsruhe

sind 9 Bauplätze, auf 3071 qm, mit 4stöckiger Bebauung und geschlossener Bauweise (haben 2 Eckbauplätze zu Hotels geeignet) sind ganz oder in 2 Teilen mit einer Anzahlung von 15% des Verkaufspreises abzugeben; auch wird guter Restkaufschilling oder ein rentables Haus in Tausch als Anzahlung genommen. Direkte Angebote unter Nr. 2336 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2 Eckbauplätze,

nächst der Kriegstraße (Villen-Viertel), bei offener Bebauung, für 6 Zimmer, Küche, Bad und Speisekammer im Stock zu erstellen, ca. 500 qm zu 14000 Mark, ferner ca. 400 qm 16 Meter Front für 5 Zimmer, Küche und Bad mit vollständigen Straßenkosten ohne sonstige Arbeit-Vergebungen zu 12000 Mark sofort zu verkaufen. Offerten unter Nr. 2327 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

1000 Mk. demjenigen,

der den Verkauf eines nachweisbar rentablen Hauses, Kriegstraße, veranlaßt. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zu verkaufen.

Wegen Umzug sind eine noch beinahe neue Waschkommode mit Marmor, ein Schreibtisch und eine schön eingelegte Zither zu verkaufen. Näheres Bernhardsstr. 5, parterre.

* Mehrere gut erhaltene Arbeiterjoppen, sowie ein schöner schwarzer Rock für mittlere Figur sind zu verkaufen: Bähringerstraße 72, 2. Stock.

2.1. Ein gut erhaltener Postkartenständer nebst einer größeren Partie Postkarten verkaufe wegen Aufgabe dieses Artikels sehr billig.

Fritz Müller, Kaiserstr. 221.

* Ein fast noch neuer Herd sowie sämtliche Haus- und Küchengeräte sind billig zu verkaufen: Marienstraße 85 im 4. Stock.

* Kaiserstraße 27 im Seitenbau im 4. Stock sind eine schöne Zither, verschiedene Vorhang-Galerien sowie ein Havelock billig zu verkaufen.

Ein gebrauchtes Sofa,

sehr gut erhalten, wird wegen Umzug billig abgegeben: Werberplatz 46 II.

* Marienstraße 67, parterre, ist ein gut erhaltenes kleineres

Sofa

billig zu verkaufen.

Zu verkaufen.

2.1. Gottesauerstraße 1, I. Etage, sind wegen Platzmangel sehr preiswert zu verkaufen: 2 Chiffonnières zum Abschlagen, geschweift, wie neu, 1 kleiner, schöner Schreibtisch, poliert, mit Aufsatz zum Schließen, 1 Sofa und 6 Lehnfauteuils, rot Plüsch, älter, 1 gr. runder Tisch mit Klappen (Mahagoni).

Zu verkaufen wegen Umzug:

1 eij., bronzierte Kinderbettstelle mit noch neuem Kof, eventl. mit Federbett und Bezügen, 6 Stück geschliffene Glasglocken für Glasflammen, 1 Sorblet-Apparat, 2 kleinere Oleander, 2 Evonimus u. 2 Schlingrosenpflanzen. Näheres Auguststraße 14 II.

Gute kompl. Einrichtung,

bestehend aus 2 guten franzöf. Betten, Nachttisch mit Marmor, Waschkommode mit Marmor und Spiegelaufsatz, 1 Chiffonnière m. Aufsatz, 1 Vertiko, 1 Kamelstischendivane, 1 Auszugstisch, 6 besseren Rohrstühlen, 1 Küchenschrank mit Säulen, 1 Tisch, 2 Hochern, 1 Spiegel gratis, alles matt und blank poliert, ist um den billigen Preis von 550 Mark zu verkaufen bei

Ludwig Seiter,
Waldstraße 7.

3.1.

Zu verkaufen.

* Komplettes Bett mit Wollmatratze wegen Wegzug sofort billig zu verkaufen: Körnerstraße 30, 4. Stock links.

Bett mit Roßhaarmatratze,

beinahe neu, großer zweitüriger Schrank, Nachttisch, sind billig zu verkaufen: Schützenstraße 45, parterre.

Kochherde

verschiedener Größen, gut im Brande, unter langjähriger Garantie zu verkaufen. Reparieren und Ausmauern von Herden billigt. Näheres Humboldtstraße 19, parterre. *3.2.

Ein Delgemälde

vom Prof. W. Schröder, 125x95, mit Pracht-Goldrahmen, ist billig zu verkaufen. Anzusehen von 1-3 Uhr Rudolfstraße 28 im 2. Stock links.

Ein fast neuer

Kinderwagen

ist billig zu verkaufen. Näheres Hirschstraße 20 a, 2. Stock.

Eichenes Abfallholz

per Btr. 80 Pf., bei 3 Btr. frei vors Haus liefert die Käferei u. Käßlerei von

Georg Dörner.

Ulmer Dogge

(Rüde), 3/4 Jahre alt, echte Rasse, hat billig abzugeben.

E. Haug, Ettlingen, 3. Jagdhans.

[4] III.

***21. Pianino,**
gebrauchtes, noch gut erhaltenes, zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2346 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

***21. Schränkchen,**
ein gebrauchtes, zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe Akademiestraße 7, 2. Stod., erbeten.

Fahrrad gesucht.
* Ein gebrauchtes, aber noch gut erhaltenes Fahrrad wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 2351 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Gebrauchtes, nur gut erhaltenes
Damenrad
zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 2323 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Motorrad,
neu oder gebraucht, 2 1/2-3 HP., gegen Teilzahlung zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 2348 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Tausch.
* Eine noch neue Gitarre-Zither wird gegen eine Gitarre umzutauschen gesucht: Boeckstr. 14, parterre rechts.

Handwagen,
zweiäderiger, zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2353 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein schon gebrauchter, gut erhaltener
Petroleum-Ofen
wird zu kaufen oder auf 14 Tage zu mieten gesucht. Anerbieten unter Nr. 2344 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Champagner-Flaschen
werden zu kaufen gesucht. Offerten beliebe man unter Nr. 2329 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Leere Kisten.
Ablerstraße 36 im Laden sind circa 200 leere Kisten zu verkaufen.

Massenhunde.
* Eine Dogge, Rübe, 1 Jahr alt, unbeflecklicher Wächter, ein deutscher Boxer, Rübe, von bester Abstammung, 1 Jahr alt, ein Dachs, Rübe, 1 Jahr alt, schwarz mit braun, von bester Abstammung, mehrere rauhaarige Pinscher (Rattenfänger), ein Zwergspitzer, Rübe, ein Pudbel, Rübe, ganz billig zu verkaufen. Nehme auch Bestellung bei billigstem Preise an.
Die Hundehandlung
Emil Rupp, Kapellenstraße 42.
Beste Empfehlungen von hohen und höchsten Herrschaften.

Kupfer und Messing
sowie Metallspäne und Altschrott
Leon Schwarzenberger,
Schützenstraße 73.

Ankauf. Wer abgelegte Herren- und Damen-Kleider, Schuhe, Stiefel, Möbel, Betten, Uniformen und sonstige Artikel zu verkaufen hat, sende seine Adresse an **Sal. Gutmann, Bähringerstraße 23.** Wenn gewünscht, komme ins Haus.

*21. Anteil an einem
Tennisplatz
für einige Nachmittage gesucht: Amalienstraße 25 a, 2. Stod.

Pflegeeltern gesucht.
* Ein Kind wird in gute Pflege gegeben gegen monatliche Vergütung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Privat-Frauenarbeitschule.
* Unterricht im Hand- und Maschinennähen, Weiß- und Buntsticken. Eintritt am 1. und 15. eines jeden Monats. **Lina Gräter,** staatlich geprüfte Handarbeitslehrerin, Akademiestraße 32 II.
[5] III.

Violin-Unterricht
zu Hause von tüchtigem Lehrer zu nehmen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter B. B. 14 postamt-lagernd Waldhornstraße erbeten.

Griechische Weine
von **J. F. Menzer,** Neckargemünd,
5.1. empfiehlt
AUGUST KLINGELE
AM-KAISERPLATZ

Zu Festlichkeiten empfehle als sehr preiswert nachstehende Naturweine:
1900 Rothweiler Weißweine 80 Pf.,
1900 " Rotweine Mk. 1.,
1902 Zeller " Mk. 1.
N. Nymann,
Friedrich Schäfer Nachfolger,
Adlerstraße 35. Telephon 1368.

Schnepfen,
Birkhahnen,
Hafelhühner,
Schneehühner,
Perlhühner,
Wildenten,
nur prima Ware, empfiehlt
N. Haas jr.,
Hirschstraße 31 und auf dem Markt.
Telephon 1449.

Dampfäpfel
von 1902,
gut erhalten, verkaufe, so lange Vorrat reicht,
das Pfund zu 30 %
bei 5 Pfund nur 25 %
ganze Kisten, Inhalt Netto 40 Pfund, das Pfund nur 20 % empfiehlt
Bernh. Kranz,
10.1. **37 Werderplatz 37.**
Versand nach auswärts gegen Nachnahme.



Holl. Schellfische p. Pfd. 50 Pfg.,
" Cablian " " 50 "
" Rotzungen " " 80 "
" Merlans " " 35 "
Zander " " 1.00 M.,
Soles " " 2.50 "
Rheinsalm " " 4.00 "
Lebende Forellen " " 4.00 "
Wesilofod-Stockfische " " 30 Pfg.
(das Feinste in Stockfisch)
empfiehlt

N. Haas jr.,
auf dem Markt.

Matjes-Heringe u.
Malta-Kartoffeln
empfiehlt
Herm. Munding,
3.1. Hoflieferant.

Delikatessen-Konsum.
Feinste Gothaer
Cervelat- und
Salami-Wurst
empfiehlt
Jos. Blatz,
Kaiserstraße 122, Eingang Waldstraße.
Delikatessen-Konsum.

Schweizerkäse,
schöne gesunde Ware,
Pfund 70 Pfg.,
Limburger
Pfund 30 Pfg.
F. W. Hauser,
Kaiserstr. 76, Ludwigplatz 65.
Mühlburg: Rheinstr. 32,
16.1. neben Westendhalle!

Rheingold - Politur
zum Aufpolieren von mattgewordenen Möbeln aller Art und gleichzeitig das beste Putzmittel für Nickel, Silber und Gold etc.
Mit dieser Politur kann jede ungeübte Hand mit Leichtigkeit auf polierten und lackierten Möbeln einen dauerhaften, wunderbaren Hochglanz erzielen.
Uebertrifft alles bisher dagewesene. Allein zu haben in Flaschen à 40, 75 und 150 Pfg.
Probefläschchen à 10 Pfg. in der **Adler-Drogerie**
Karl Rott, 3.1.
Ecke Douglas- u. Akademiestrasse.

Regelabend.
Auf meiner Regelfabrik ist der Samstag Abend zu vergeben.
N. Kunzmann,
Kaiserkrone, Sofienstraße 81 c.

Staubverhinderndes

Bodenöl

empfehle für Geschäftsräume.

Roth's Sandmandelkleie

ist das wirksamste und angenehmste Mittel gegen die lästigen Hautausschläge, sowie gegen spröde, trockene Haut, erzeugt frische gesunde Gesichtsfarbe und sollte als wirklich zuverlässiges Schönheitsmittel auf keinem Toiletetische fehlen.

◆◆ **Roth's Möbelpolitur** ◆◆
zum Reinigen und Polieren matt gewordener polierter Gegenstände
empfehle in bekannter Qualität.

Zur Lederkonservierung:

Marsöl, Supal, Lanolinledefett, Guttalin, schwarz, gelb und braun, Strandschuhlack für farbige Schuhe, Ledercreme für farbige Schuhe.



46. öffentliche Sitzung der II. Kammer.

Tagesordnung

auf **Donnerstag, den 17. März 1904,**
vormittags 9 Uhr.

- Anzeige neuer Eingaben. Sobann
1. Fortsetzung der Beratung des Berichts der Budgetkommission über das Budget des Ministeriums des Innern für 1904 und 1905. Ausgabe Titel XVI, Einnahme Titel VII (Landwirtschaft). — Druckfache Nr. 14c. — Berichterstatter: Abg. Schüler.
 2. Beratung des Berichts der Budgetkommission über den Gesetzentwurf, die Versicherung der Rindviehbestände betreffend. — Druckfache Nr. 35 a. — Berichterstatter: Abg. Schüler.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Hofbericht.

Karlsruhe, den 15. März.
Seine königliche Hoheit der Großherzog empfing heute mittag 12 Uhr den Ministerialdirektor Geheimrat Freiherrn von Marschall zu längerem Vortrag.
Nachmittags hörte Seine königliche Hoheit die Vorträge des Geheimrats Dr. Freiherrn von Babo und des Legationsrats Dr. Seyb.

Ämtliche Mitteilungen.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 3. März d. J. gnädigst geruht,

1. die Landrichter
Dr. Richard Kurmann in Mannheim,
Eduard Link in Mannheim,
Dr. Adolf Homburger in Waldbühl und
Dr. Gustav Gunzert in Mannheim
zu Landgerichtsräten,
sowie die Amtsrichter
Josef Koch in Kehl,
Julius Bender in Pforzheim,
Karl Bartenstein in Lörrach,
Gustav Schäfer in Mannheim,
August Wohlgemuth in Müllheim und
Dr. Leopold Augenstein in Offenburg
zu Oberamtsrichtern zu ernennen;
2. dem Staatsanwalt Dr. Heinrich Fuchs in Mannheim den Rang eines Landgerichtsrats,
ferner den Notaren
Friedrich Klingel in Eberbach,
Wilhelm Huber in Neckargemünd,
Ludwig Wassermann in Wertheim und
Bitor Martin in Offenburg
den Rang der Oberamtsrichter zu verleihen.
Mit Entschliessung Groß. Ministeriums der Finanzen vom 2. März d. J. wurde Finanzassessor Bernhard Scherer beim Salinenamt Rappenaun zur Beforgung der Geschäfte des Hauptamtsverwalters zum Hauptsteueramt Säckingen veretzt. (Karlsruh. Ztg.)

Karl Wilser, Weinhandlung,

Telephon 1047, 23 Karlstraße,

61. empfiehlt sein reichhaltiges Lager

Weiß- und Rotweine,

anerkannte Qualitäten von den billigsten Faßweinen bis zu den feinsten Flaschenweinen.

Schaumweine in Originalpackung zu Fabrikpreisen.

Reizende Neuheiten für Violine und Klavier:

„Tränen“ * „Phantasie“

komponiert von

Grossherzog. bad. Hofmusiker Karl Wassmann.

Verfasser der Doppelquintengriffsystem-Violinschule u. a. Werke.

==== Nach Erscheinen zu beziehen und vorrätig bei: ====
Hofmusikalienhandlung Hugo Kuntz, Musikalienhandlungen Doert,
Müller und Hans Schmidt, Konzertdirektion hier. * * * * *

2. 2. Später erscheinen: **Caprice I** 2. 2.
I., II., III. Violinkonzert.

Wilh. Boländer,

Kaiserstr. 121. Telephonruf 238.

Gardinen

Grossartige Auswahl in allen Preislagen
ganz billig bis hochelegant,
Tüllgardinen, Spachtel-Gardinen, Spachtel-
Rouleaux,
Stores, Scheiben-Gardinen, Lambrequins,
Kongress-Stoffe in weiss, crème und bunt.

Teppiche

in Velour, Tapestry, Axminster, Schiras,
Perser zu sehr billigen Preisen.

—*—
Bettvorlagen, Portièren, Bettdecken,
Tischdecken,

Möbelstoffe, Läuferstoffe. 31.

Linoleum.

[6] III.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag, den 17. März. 44. Abonnem.-Vorstellung der Abteilung **A** (rote Abonnementskarten). Mittel-Preise. **Jar und Zimmermann.** Komische Oper in 3 Akten. Text und Musik von Albert Lortzing. „van Beit“: Hans Erwin vom Stadttheater in Riga als Gast. Anfang 7 Uhr. Ende nach 1/2 10 Uhr.

Freitag, den 18. März. 44. Abonnem.-Vorstellung der Abteilung **B** (gelbe Abonnementskarten). Große Preise. **Samson und Dalila.** Oper in 3 Akten von Ferdinand Lemaire. Deutsch von Richard Pohl. Musik von C. Saint-Saëns. Anfang 7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.

Samstag, den 19. März. 44. Abonnem.-Vorstellung der Abteilung **C** (graue Abonnementskarten). Mittel-Preise. Zum erstenmal: **Tessa.** Tragödie in 5 Akten von Wilhelm Weigand (Uraufführung). Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Sonntag, den 20. März. 45. Abonnem.-Vorstellung der Abteilung **B** (gelbe Abonnementskarten). Große Preise. **Carmen.** Große Oper in 4 Akten von G. Meilhac und L. Halévy. Musik von Georges Bizet. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende nach 1/2 10 Uhr.

Theater in Baden.

Mittwoch, den 16. März. 23. Abonnem.-Vorstellung. **Wann wir altern.** Dramatische Plauderei von Oskar Blumenthal. — **Der Geizige.** Lustspiel in 5 Akten von Molière. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Was kostet der Kubikmeter Wasser in Karlsruhe?

Der Grund- und Hausbesitzer-Verein hat in seiner Eingabe vom April 1903 die Behauptung aufgestellt, daß nach der Wasserbezugsordnung der Kubikmeter Wasser eigentlich 10 Pfennig kosten soll. Da jedoch 2/3 der Hausbesitzer nicht in der Lage sind, Wasserzähler von der Wasserwerksverwaltung erhalten zu können, so müssen dieselben das Wasserzählergeld nach dem Mietertrag (nicht nach dem Mietwert) bezahlen. Das Wasser stellt sich deshalb bedeutend höher im Preis. Wir haben nun, um den Beweis der Wahrheit unserer Behauptung vor Gericht antreten zu können, in 3 Häusern im vergangenen Jahre Wasserzähler selbst aufgestellt und das Resultat des Wasserverbrauchs war folgendes:

Haus I. Wasserverbrauch während 270 Tagen 580 cbm. Verbrauch pro Tag 2150 Liter; Preis pro Tag 21 1/2 Pfg., während nach Rechnung 60 Pfg. pro Tag bezahlt werden müssen.

Haus II. Verbrauch in 270 Tagen 960 cbm, pro Tag 1300 Liter; Preis pro Tag 13 Pfg. Rechnungsbetrag pro Tag 68 Pfg.

Haus III. Verbrauch in 270 Tagen 680 cbm, pro Tag 2515 Liter; Preis pro Tag 25 Pfg. Rechnungsbetrag 69 Pfg. pro Tag.

Wenn man nun bedenkt, daß, abgesehen von einer sehr geringen Minimaltaxe, in München der cbm 5 Pfg., Berlin 15, Hamburg 10, Charlottenburg (Altiengemeinschaft) 25, Stuttgart 20, Würzburg 10, Baden-Baden 30, Mainz 25, Heidelberg 16, Nürnberg 10, Hannover 20, Düsseldorf 12, Dresden 12, Köln 15, Darmstadt 22, Leipzig 22, Magdeburg 12, Stettin 18 Pfg. kostet, so kann man mit Recht behaupten, Karlsruhe hat von sämtlichen größeren Städten Deutschlands das teuerste Wasser für den Hausbesitzer.

Polizeibericht.

Karlsruhe, 15. März.

Gestern vormittag ist Ede Karl- und Kaiserstraße an einem mit Stammholz beladenen Wagen ein Hinterrad gebrochen und kam der Wagen auf das Gleise der elektr. Straßenbahn zu liegen, so daß bis zur Beseitigung eine Störung des Betriebs von fünf Minuten eintrat.

Heute vormittag 11 Uhr stürzte auf dem Steinhauer-Lagerplatz von Stober, Durlacher Allee, ein Arbeiter beim Transportieren eines Steines zu Boden, wobei er die rechte Hand unter denselben brachte und erhebliche Verletzungen der Finger davontrug. Der Verletzte mußte mittels Droschke in das städt. Krankenhaus verbracht werden.

[7] III.

Schiffsnachrichten des Norddeutsh. Lloyd.

(Mitgeteilt durch den Generalvertreter Fr. Kern, Erbprinzenstraße 6, Karlsruhe.)

Angelommen am 14. März „Sachsen“ in Hamburg, „Gera“ in Neapel, „Köln“ in Galveston.

Passiert am 13. März „München“ Gibraltar; am 14. März „Chemnitz“ Brawle Point, „König Albert“ Queffant, „Barbarossa“ Lizard, „Chemnitz“ St. Catherine's Point, „Darmstadt“ Beachy Head. **Abgegangen** am 14. März „Stuttgart“ von Suez, „Grafeld“ von Oporto, „Halle“ von Funchal.

Telegraphische Kursberichte. 15. März 1904.

New-York.		Berlin (Anfang).		Frankfurt (Mittags-Börse).	
Atchis.-Topeka	64 1/4	Kreditactien	202.20	Wechsel Amsterdam ..	169.17
Canada Pacific	110.—	Disconto-Commandit ..	184.30	„ London	204.37
Chicago Milw.	138 1/4	Deutsche Bank	219.50	„ Paris	81.283
Denver	65 1/4	Berliner Handelsges. ...	152.20	„ Wien	85.083
Louisv. Nashv.	102.—	Bochumer	190.50	„ Italien	80.875
New-York Erie	23.—	Laurahütte	228.40	Privatdiscont	3 1/2
„ Central	113 3/4	Harpener	193.30	Napoleons	16.28
North. Pacific	70 3/4	Dortmunder D	81.80	3 1/2 Reichs-Anleihe ..	89.70
Southern Pacific	41 1/8	Tendenz: fest.		3 1/2 „	101.75
Silber	57.—			3 1/2 „ Preussen	101.50
				5 1/2 Italiener	101.50
				4 1/2 „ Portugiesen	58.—
				4 1/2 „ Russen	92.50
				4 1/2 „ Serben	71.—
				4 1/2 „ Spanier	81.10
				Oesterr. Goldrente ..	101.20
				„ Silberrente ..	100.30
				Ungar. Goldrente ..	99.50
				„ Kronenrente ..	98.—
				Argentinier 1891	42.90
				5 1/2 „ Southern	107.90
				5 1/2 „ Bulgaren	85.50
				Disconto-Commandit ..	184.70
				Darmstädter Bank	184.50
				Schaaflh. Bank	137.10
				Deutsche „	219.75
				Dresdener „	147.50
				Badische „	121.70
				Rhein. Kreditbank ..	138.40
				„ Hypoth.-Bank ..	188.50
				Länderbank	108.60
				Wiener Bankv.	131.20
				Bank Ottoman	110.—
				Harpener	194.60
				Gelsenkirchener	210.30
				Laurahütte	229.—
				Bochumer	191.—
				Hibernia	192.75

Frankfurt (Anfang).		London (Anfang).		Berlin (Schluss).	
Kreditactien	202.25	Debeers	19 3/8	4 1/2 Baden	104.63
Staatsbahn	137.20	Chartered	1 5/8	3 1/2 Reichs-Anleihe ..	101.80
Lombarden	14.—	Goldfield	5 7/8	3 1/2 „	89.60
Portugiesen Ser. I	58.—	Randmines	9 1/8	3 1/2 „ Preuss. Consols ..	101.60 bz
Ungarn	99.30	Eastrand	6 3/8	3 1/2 „	89.70
Disconto-Commandit ..	184.50	Chicago Milw.	142 1/4	Kreditactien	202.70
Gotthardbahn	193.50	Denver Prefer.	67 3/4	Disconto-Commandit ..	183.70
3 1/2 Mexicaner	26.—	Atchis. Prefer.	91 1/4	Dresdener Bank	147.50
Ottoman	109.80	Louisv. Nashv.	105.—	Nationalbank	115.50
Türken	124.80	Union Pacific	74 1/8	Staatsbahn	137.—
Italiener	101.50	Atchis. Com.	66 1/2	Bochumer	189.70
Tendenz: fest.				Gelsenkirchener	208.40
				Laurahütte	227.40
				Harpener	193.20
				Hibernia	192.40
				Dortmunder C.	81.90
				„ D	100.70
				Allg. Elektr.-Gesellsch. ..	210.—
				Schuckert	97.60
				Dynamit	165.90
				Köln-Rottweil	205.—
				Metallpatronen-Fabr. ...	226.—
				Canada	113.20
				Gritzner	211.—
				Privatdiscont	3 1/2

Frankfurt (Mittags-Börse).		Karlsruher Stadtanleihen:		Frankfurt (Nachbörse).	
4 1/2 Rhein. Hyp.-Pfdbr. unkündbar bis 1902 ..	—	4 1/2 v. 1900 unk. bis 1905	101.70 B.	Kreditactien	202.40
4 1/2 Rh. Hyp.-Pfdbr. 1907	101.90 bz	3 1/2 v. 1903 unk. bis 1907	99.— G.	Disconto-Commandit ..	184.10
3 1/2 Rh. Hyp.-Pfdbr. 1907	96.70 bz	3 1/2 v. 1903 unk. bis 1908	99.25 bz. G.	Staatsbahn	137.30
3 1/2 „ „ v. J. 1869—1882	—	3 1/2 von 1886	—	Lombarden	14.20
unkündbar bis 1904 ..	97.75 bz	3 1/2 von 1889	—	Tendenz: fest.	
		3 1/2 von 1896	90.— G.		
		3 1/2 von 1897	90.— G.		

Frankfurt (Abendbörse).		Paris. (Schluss).		Berlin (Nachbörse).	
Kreditactien	202.75	3 1/2 Rente	96.10	Kreditactien	202.70
Disconto-Commandit ..	184.50	4 1/2 Italiener	100.80	Disconto-Commandit ..	183.70
Dresdener Bank	147.50	3 1/2 Portugiesen Ser. I ..	58.80	Deutsche Bank	219.40
Deutsche Bank	219.80	4 1/2 Serben	71.60	Dortmunder C.	81.40
Staatsbahn	137.10	4 1/2 Spanier	81.90	Laurahütte	227.20
Lombarden	14.30	4 1/2 Türken (unifiz.) ..	81.80	Gelsenkirchener	207.50
Bochumer	189.80	Türkenlose	113.50	Harpener	193.20
Gelsenkirchener	208.—	Banque Ottomane	556.—	Hibernia	192.—
Harpener	193.—	Banque Paris	1047.—	Bochumer	189.70
Laurahütte	227.—	Rio Tinto	1232.—	Tendenz: abgeschw.	
Hibernia	192.—	Randmines	233.—		
Italiener	101.50	Debeers	475.—		
Portugiesen Ser. I	58.20	Robinson	238.—		
3 1/2 Mexicaner	26.—	Eastrand	163.—		
Tendenz: fest.		Goldfields	148.—		
		Tendenz: fest.			

Todes-Anzeige. Statt besonderer Nachricht.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsere liebe Schwester

Louise Henrich

im Alter von 28 Jahren nach langer, schwerer Krankheit ins bessere Jenseits abzurufen.

Sie verschied im St. Vincentiushause sanft und gottergeben, versehen mit den heiligen Sterbsakramenten.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Katharina Henrich.

Die Beerdigung findet Donnerstag nachmittag 3 Uhr von der Friedhofskapelle aus statt.

Trauerhaus: Westendstraße 34.

Recht ungefährliche Medicinen scheinen die amerikanischen Quackalber zu verschreiben, denn, wie das bekannte Familienjournal „Buch für Alle“ berichtet, hat sich Fräulein Mary Brooks von Los Angeles in Kalifornien folgenden eigenartigen Beruf erwählt. Diese unternehmende Dame, die sich einer beneidenswerten Gesundheit erfreuen muß, läßt sich nämlich von der Medizinischen Gesellschaft als Versuchsobjekt gebrauchen, um Quackalber in die Maschen des Gesetzes zu locken. Sobald die Ärzte Verdacht hegen, daß jemand ohne staatliche Erlaubnis Medicinen verschreibt, muß sich Miss Brooks als Patientin melden, um, wenn sich der Verdacht bestätigt, den unbefugten Aesfulapünger vor Gericht überführen zu können. Sie hat bereits, ohne nennenswerten Schaden an ihrer Gesundheit zu erleiden, so ziemlich jedes Mittel und jede Behandlungsmethode, die von Quackalbern gewöhnlich verschrieben beziehungsweise geübt wird, an sich selber erprobt und eine ganze Reihe dieser falschen Doktoren hinter schwedische Gardinen gebracht.

Standesbuch-Auszüge.

Geschließungen:

- 15. März. Paul Herold von hier, Heilgehilfe hier, mit Luise Amberger von Bretten.
- 15. „ Ernst Weiditz von Nettel, Kaufmann in Straßburg, mit Emma Dostreicher von Mannheim.
- 15. „ Heinrich Wolf von Epsenbach, Diener hier, mit Henriette Schafmeister von Lemgo.

Geburten:

- 7. März. Elisabeth, Vater Heinrich Erles, Anwalts-Gehilfe.
- 7. „ Helene, Vater Wilhelm Lägler, Schuhmacher.
- 8. „ Willi Arthur, Vater Philipp Silbernagel, Schlosser.
- 9. „ Erich Karl Severin, Vater Theodor Kölmel, Ingenieur-Praktikant.
- 9. „ Adolf Franz, Vater Albert Radge, Versicherungsbeamter.
- 10. „ Alfred Reinhard, Vater Wilhelm Haug, Steinmetz.
- 11. „ Alfred Kurt Wilhelm, Vater Wilhelm Greiber, Gerichtsvollzieher.
- 11. „ Luise, Vater Christ. Kögel, Schlosser.
- 11. „ Hugo Theodor, Vater Theodor Glasfetter, Postkassener.
- 12. „ Kurt Georg, Vater Johann Klasterer, Kaufmann.

Todesfälle:

- 13. März. Ebba Gräfin v. Verlichingen, alt 67 Jahre, Witwe des bad. Grundherren, österr. Kammerherr, Gutsbesizers Friedrich v. Verlichingen.
- 13. „ Gustav Adolf Wittmann, Architekt, ledig, alt 36 Jahre.
- 14. „ Paula, alt 3 Tage, Vater Anton Derringer, städt. Arbeiter.

Beerdigungszeit

und Trauerhaus erwachsener Verstorbenen.

Mittwoch, den 16. März 1904:

- 10 Uhr, **Juliane Rauf**, Witwe des Steinbauers (Goethestraße 54 IV.).
- 11 Uhr, **Gustav Adolf Wittmann**, Architekt (Hirschstraße 23 II.).

Tagesordnung

des **Großh. Landgerichts Karlsruhe.**
Strafkammer I.

Donnerstag, den 17. März, vormittags 9 Uhr:

1. Karl Ferdinand Bihlmaier, Schmied von Karlsruhe, wegen erschw. Diebstahls i. R.
2. van Regteren Altena Udo Arie Cornelius, Student von Eibergen, wegen Körperverletzung.
3. Ludwig Huber, Gärtner von Eggenstein, wegen erschw. Körperverletzung.
4. Franz Jäger, Färbermeister, und Karl Friedrich Spöck, Wirt, beide von Mühlburg, wegen Körperverletzung.
5. Ludwig Christ, Barthmann, Schreiner von Haberschlacht, wegen Bettels.
6. Paul Colrepp, Kaufmann hier, wegen Beleidigung.

Tagesordnung

des **Großh. Landgerichts Karlsruhe.**
Strafkammer I.

Freitag, den 18. März, vormittags 9 Uhr:

1. Josef Reichert, Fabrikarbeiter und dessen Ehefrau Luise geb. Kay dahier, wegen erschw. Körperverletzung.
2. Emil Burlart, Schlosser von Konstanz, wegen Betrugs i. R.
3. Heinrich Albert Ferdinand Raab, Bureau-beamter von Hannover, wegen Diebstahls.
4. Wilhelm Ernst Johann Schwender, Kaufmann von Königsbach, wegen Urkundenfälschung und Betrugs i. R. und Johann Michal, Schreiner von Bruchsal, wegen Begünstigung.

Termin-Kalender für Versteigerungen.

Mittwoch, den 16. März.

- 9 u. 2 Uhr: Ed. Koch, Ortsrichter, Versteigerung Hirschstraße 62, 2. Stod.
- 9 u. 2 Uhr: S. Hirschmann, Auktionator, Weißwaren-Versteigerung im Auktionslokal Bahringstraße 29.
- 1 Uhr: Großh. Notariat VII, Zwangs-Versteigerung der in Teutschneureuth auf den Namen des Zimmermeisters Wilhelm Friedr. Dahler in Karlsruhe eingetragenen Grundstücke im Rathaus zu Teutschneureuth.
- 2 Uhr: Städt. Spar- u. Pfandleihkasse-Verwaltung, Pfänder-Versteigerung im Versteigerungslokal im Rathaus.

- 2 Uhr: Sprich, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Waldhornstr. 19.
- 2 Uhr: Berwart, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Waldhornstraße 19.
- 2 Uhr: Frei, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Waldhornstraße 19.

Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten ersehen.)

Mittwoch, den 16. März:

- Arbeitsverein für Frauenmission.** Zusammenkunft im Konfirmandensaal, Waldhornstr. 11, nachmittags 3 1/2 Uhr.
- Colosseum.** Vorstellung, abends 8 Uhr.
- Evangel. Vereinshaus, Adlerstraße 23.** VII. Abonnements-Vortrag von Herrn Hofprediger a. D. D. Stoeder (Berlin) über „Die Kirche im Kampfe mit dem herrschenden Widerchristentum“, abends 6 Uhr.
- Freiwillige Sanitätskolonne des Karlsruher Männerhilfsvereins.** Unterrichtskurs im Turnsaal der höheren Mädchenschule (Sofienstraße), abends von 7 1/2—10 Uhr.
- Männerturnverein.** Alte Herrenriege, Zentralturnhalle, abends 9 1/2 bis 10 Uhr. Damen-Abteilung, Zentralturnhalle, abends 7 1/2 bis 9 1/2 Uhr.
- Matthäus-Passion.** Chorprobe im Hoftheater, abends 8 Uhr.
- Missions-Frauen- u. Jungfrauenverein.** Versammlung im Konfirmandensaal Erbprinzenstraße 5, nachmittags 4 Uhr.

Wetter am Montag, den 14. März 1904.

Hamburg, Swinemünde, Neufahrwasser und Breslau trüb, Münster, Metz u. Chemnitz ziemlich heiter, München heiter.

Wetternachrichten aus dem Süden vom 15. März, 7 Uhr früh.

Triest wolkenlos 9°, Nizza wolfig 6°, Florenz bedeckt 6°, Rom wolkenlos 6°.

Wetterbericht des Centralbureaus für Meteorologie und Hydr. vom 15. März 1904.

Ein barometrisches Maximum bedeckt heute die britischen Inseln, während Minima über Südschweden und Ungarn lagern. In Deutschland ist das Wetter veränderlich, die Morgentemperaturen lagen infolge einer klaren Nacht nur wenig über dem Gefrierpunkt. Eine wesentliche Witterungsänderung ist nicht zu erwarten.

C. B. f. M. u. H. Schneebeobachtungen.

Infolge der milden Witterung, welche in der verfloffenen Woche geherrscht hat, sind die auf den Bergen liegenden Schneemengen zurückgegangen und stellenweise sind sie ganz verschmolzen; gegen Ende der Woche haben sie wieder einen kleinen Zuwachs erhalten. Am Morgen des 12. März (Samstag) sind gelegen: in Furtwangen 13, in Zollhaus 3, beim Feldberger Hof 195, in Litzsee 41, in Döschenschwand 40, in Bernau 53, in Gerzbach 15, in Heubronn 34, in St. Märgen 40, in Kniebis 40, in Herrenwies 30 und in Kaltenbrunn 47 cm. Die Meldungen aus Todtnauberg und Breitenbrunn sind ausgeblieben.

Witterungsbeobachtungen

der Meteorologischen Station Karlsruhe.

März.	Barometer in C.	Therm. in C.	Rel. Feucht.	Feucht. in Weiz.	Wind	Witterung
14. Abd. 9 U.	744,4	3,1	5,1	90	NO.	heiter
15. Mor. 7 U.	746,2	1,7	4,4	85	SW.	bedeckt
15. Mitt. 2 U.	747,5	7,1	6,2	88	„	„

Höchste Temperatur am 14.: 10,0; niedrigste in der darauffolgenden Nacht -0,2. Niederschlagsmenge des 14.: 0,0 mm.

Wasserstand des Rheins am 15. März, früh:
Schutterinsel 165, Stillst., Kehl 232, gef. 6, Maxau 365, gef. 13 cm.

Wochengottesdienst

Mittwoch, den 16. März:

8 Uhr abends **Stefanienstraße 22:** Herr Hofpredigt Fischer.

Achtung! Der heutigen Ausgabe unseres Panthaus's Johannes Spiering in Lübed, betr. „Freiburger Geld-Lotterie“, bei, nach welchem nächsten wieder 100 000 M., 40 000 M., 20 000 M. u. für den geringen Einsatz von nur 3 M. 30 Pf. gewonnen werden können; eine Beteiligung bei dieser Lotterie durch obige Firma empfiehlt sich umsomehr, als dieselbe stets von ganz besonderem Glücke begünstigt ist; erst kürzlich fielen Hauptgewinne von 300 000 M., 100 000 M., 60 000 M. usw. auf Lose, welche bei Spiering gekauft waren.

Nur baare Geldegewinne ohne Abzug zahlbar!

4. Grosse Freiburger

Geld-Lotterie

Genehmigt
durch
Allerhöchsten
Erlass.

12184 baare Geldgewinne
im Betrage von

zur Wiederherstellung des Münsters zu Freiburg i. B.

Preis des
Looses:
3.30
Mk.

322,500 Mk.

Nur baares Geld!
Ohne Abzug zahlbar!

ZIEHUNG:
23., 24. und 26. März 1904.

Nur baares Geld!
Ohne Abzug zahlbar!

GEWINN-PLAN.

Nur baare Geldgewinne ohne Abzug zahlbar!

Bestell-Brief umstehend!

1 Gewinn à	100000 Mk.	=	100000 Mk.
1 Gewinn à	40000 Mk.	=	40000 Mk.
1 Gewinn à	20000 Mk.	=	20000 Mk.
1 Gewinn à	10000 Mk.	=	10000 Mk.
1 Gewinn à	5000 Mk.	=	5000 Mk.
2 Gewinne à	3000 Mk.	=	6000 Mk.
2 Gewinne à	2000 Mk.	=	4000 Mk.
5 Gewinne à	1000 Mk.	=	5000 Mk.
20 Gewinne à	500 Mk.	=	10000 Mk.
200 Gewinne à	100 Mk.	=	20000 Mk.
200 Gewinne à	50 Mk.	=	10000 Mk.
1000 Gewinne à	20 Mk.	=	20000 Mk.
2000 Gewinne à	10 Mk.	=	20000 Mk.
8750 Gewinne à	6 Mk.	=	52500 Mk.

12184 baare Geldgewinne im Betrage von **322500** Mk.

Die Gewinnchance dieser Lotterie ist eine aussergewöhnlich günstige und sollte es mich sehr freuen, wenn Ihnen durch Vermittlung meiner so überaus glücklichen Collecte einer der grossen Hauptgewinne zufallen würde.

Soweit mein Vorrat reicht, offerire ich
zum Planpreise incl. Reichsstempel **Loose à 3.30 Mk.**
Infolge der grossen Nachfrage dürfte mein Vorrat bald vergriffen sein und erbitte ich daher Ihre werthe Bestellung umgehend.

→ spätestens aber bis zum 22. März 1904. ←

Bestellungen erfolgen am bequemsten auf dem Abschnitt einer Postanweisung, doch werden auch Coupons und Briefmarken in Zahlung genommen. Der Versand erfolgt auf Wunsch auch unter Postnachnahme. Für Porto und Liste sind 30 Pfg. (Einschr. 20 Pfg. extra) beizufügen.

Johannes Spiering, Bank-Geschäft, Lübeck.

Umstehendes Gewinnresultat der Haupt-Collecte bitte zu beachten. Bestell-Brief umstehend!

Grossartige Gewinnerfolge

der Haupt-Collecte!

Der glückliche Monat November 1903!

Allein im Laufe des November fielen in die Haupt-Collecte:

Am 28. Nov. 1903 die Prämie v.	300,000	Am 11. Nov. 1903	100,000
	⌋ auf No. 42774		⌋ auf No. 23829
am 18. Nov. 1903	60,000	am 28. Nov. 1903	50,000
	aufNo. 46253		aufNo. 617
am 19. Nov. 1903	50,000	am 19. Nov. 1903	50,000
	aufNo. 65157		aufNo. 93679
am 24. Nov. 1903	40,000	am 13. Nov. 1903	30,000
	aufNo. 2079		aufNo. 2021
		am 7. Nov. 1903	50,000
			aufNo. 10300
		am 17. Nov. 1903	40,000
			aufNo. 23427
		am 6. Nov. 1903	30,000
			aufNo. 72707

und noch viele andere Gewinne à Mk. 20,000, 10,000, 5000, 3000 u. s. w.

Neueste Gewinnresultate des Jahres 1903.

Innerhalb 3 Wochen
in 3 Haupttreffern

Eine Million Mark

und zwar:

500,000 Mk.	a. 11. Mai auf No. 97398	300,000 Mk.	a. 27. Mai auf No. 49526	200,000 Mk.	a. 7. Mai auf No. 17763
am 28. Nov.	300 000	am 11. Nov.	100 000	am 18. Novbr.	60 000
	aufNo. 42774		aufNo. 23829		aufNo. 46253
7. Novbr.	50 000	7. April	50 000	19. Novbr.	50 000
	aufNo. 10300		aufNo. 42473		aufNo. 93679
25. März	45 000	4. März	40 000	24. Novbr.	40 000
	aufNo. 8552		aufNo. 44500		aufNo. 2079
11. Febr.	35 000	12. August	35 000	6. Novbr.	30 000
	aufNo. 44109		aufNo. 28550		aufNo. 72707
13. Novbr.	30 000	1. Oktbr.	25 000	6. August	20 000
	aufNo. 2021		aufNo. 302127		aufNo. 23997
				28. Novbr.	50 000
					aufNo. 617
				19. Novbr.	50 000
					aufNo. 65157
				17. Novbr.	40 000
					aufNo. 23427
				9. Febr.	30 000
					aufNo. 85328
				22. Juli	20 000
					aufNo. 4719

und noch viele andere Gewinne à Mk. 20 000, 10 000, 5000, 3000 u. s. w.

Ausgezahlt wurden schon durch die Haupt-Collecte u. deren beteiligten Geschäfte in verschiedenen Lotterien:

600,000 Mark	auf No. 24291	500,000 Mark	auf No. 97398
400 000	aufNo. 21694	300 000	aufNo. 28766
300 000	aufNo. 49655	300 000	aufNo. 9634
202 000	aufNo. 138568	200 000	aufNo. 13352
200 000	aufNo. 104563	200 000	aufNo. 27698
200 000	aufNo. 27456	200 000	aufNo. 17763
150 000	aufNo. 128808	125 000	aufNo. 219456
100 000	aufNo. 22116	100 000	aufNo. 85457
300 000	aufNo. 67251	300 000	aufNo. 49526
300 000	aufNo. 15669	300 000	aufNo. 9515
200 000	aufNo. 49635	200 000	aufNo. 29040
200 000	aufNo. 49575	200 000	aufNo. 85592
200 000	aufNo. 28692	200 000	aufNo. 41316
125 000	aufNo. 141529	100 000	aufNo. 49862
100 000	aufNo. 23829	100 000	aufNo. 9638
		300 000	aufNo. 23187
		300 000	aufNo. 42774
		200 000	aufNo. 28796
		200 000	aufNo. 24404
		150 000	aufNo. 22630
		100 000	aufNo. 27651
		100 000	aufNo. 358

und noch viele andere Gewinne à Mk. 100 000, 90 000, 80 000, 75 000, 70 000, 60 000 u. s. w.

Bitte hier abzutrennen!

Bestell-Brief

An **Johannes Spiering, Bankgeschäft, Lübeck.**

Zur 4. grossen Freiburger Geld-Lotterie wollen Sie mir umgehend Loos zugehen lassen.

Der Betrag von Mark ist durch Nachnahme zu erheben, folgt gleichzeitig durch Postanweisung, folgt einliegend (Einschreiben). (Nichtgewünschtes bitte zu durchstreichen.)

Für Porto und Liste sind 30 Pfg. (für Einschreiben 20 Pfg. extra) beizufügen.

Adresse: Vor- und Zuname:

(gefl. recht deutlich.) Stand:

Wohnort:

Strasse oder nächste Poststation:

Diesen Bestellzettel bitte sofort absenden zu wollen, damit ich Ihre werthe Bestellung noch ausführen kann.

Unfrankierte Briefe werden nicht angenommen.